

Medienmitteilung

vom Freitag, 12. September 2008

Grünliberale Partei: 2x JA zu den kantonalen Vorlagen

Die Grünliberalen des Kantons St. Gallen empfehlen beide kantonalen Vorlagen vom 28. September zur Annahme. Die Parolen lauten: JA zum Fachhochschulzentrum in St. Gallen und JA zum III. Nachtrag zum Steuergesetz.

Der Bau des neuen Fachhochschulzentrums Bahnhof Nord in St. Gallen ermöglicht die nötige weitere Entwicklung von einer der grössten und regional bedeutendsten Bildungseinrichtungen im Kanton St. Gallen. Er ermöglicht zudem einen zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Hochschulbetrieb unter einem Dach. Die zentrale Lage mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr macht den Standort der FHS St. Gallen besonders attraktiv. Mit dem neuen Fachhochschulgebäude entsteht ein bildungspolitischer Leuchtturm in der ostschweizerischen Bildungslandschaft.

Der Kanton St. Gallen ist im interkantonalen Vergleich bei den Steuern der natürlichen und der juristischen Personen weiter zurückgefallen. Im Ostschweizer Vergleich gehört er zu den Kantonen mit der höchsten Steuerbelastung, was insbesondere in den kantonalen „Randregionen“ gespürt wird. Die neue Steuergesetzrevision verhilft dem Kanton St. Gallen somit zu höherer Standortattraktivität. Allerdings erwartet die Grünliberale Partei bei der nächsten Steuergesetzrevision ein deutliches Zeichen zugunsten des Mittelstandes und auch eine Förderung der nachhaltigen Energien in Form von steuerlichen Anreizen für Investitionen im Sinne des Klimaschutzes.

Für Rückfragen:

Maurus Candrian
Co-Präsident glp Kanton SG
Mobile **079 653 67 76**